

EXPRESS

#14

VEREINSJOURNAL DES
FC ROT-WEISS ERFURT



GEGEN
FC CARL ZEISS
JENA



Jubiläumssaison

25/26



**WIR BAGGERN FÜR
DIE DRITTE LIGA!**

**HOCH-
und TIEFBAU
EBELEBEN GmbH**



WWW.HTE-EBELEBEN.DE

Jubiläumssaison 2025 /2026



Liebe Rot-Weiße Familie,

es gibt Spiele, die sind mehr als nur 90 Minuten Fußball. Spiele, bei denen man schon Tage und Wochen vorher spürt, dass etwas Besonderes in der Luft liegt. Heute ist genau so ein Tag. Wenn der FC Rot-Weiß Erfurt im Steigerwaldstadion auf den FC Carl Zeiss Jena trifft, dann ist das nicht einfach nur ein Fußballspiel. Es ist das Thüringen-Derby. Ein Duell voller Geschichte, voller Emotionen und voller Bedeutung, für unsere Stadt, für unsere Region und für unseren Verein.

Dass dieses Aufeinandertreffen nun auch noch im Halbfinale des Thüringen-Pokals stattfindet, verleiht der Partie eine zusätzliche Wucht. Jeder im Stadion weiß, was heute auf dem Spiel steht. Vielleicht spricht man nicht immer laut darüber – aber jeder spürt, welche Chance in diesem Wettbewerb steckt und welche Bedeutung der Weg bis ganz nach oben haben kann.

Unser eigener Weg bis hierher war überzeugend. Seit Mitte August sind wir im Thüringen-Pokal unterwegs, mit klaren Erfolgen in Arenshausen, beim 1. FC Eichsfeld, gegen Ohratal und zuletzt in Siemerode. Vier Spiele, vier Siege, kein Gegentor. Das ist eine Bilanz, auf die wir stolz sein dürfen. Gleichzeitig wissen wir alle: Heute haben wir es mit einer extrem starken Mannschaft zu tun, die über sehr gute Einzelspieler verfügt und jederzeit in der Lage ist, ein Spiel zu entscheiden. Jena verfügt über enorme Qualität, über Erfahrung und über einen Kader, der her-

vorragend besetzt ist. Wir gehen deshalb mit großem Respekt, aber auch mit voller Überzeugung in dieses Spiel.

Denn wir haben ebenfalls unsere Stärken. Wir haben eine Mannschaft, die in den vergangenen Derbys gezeigt hat, was möglich ist. Und wir haben etwas, das man nicht kaufen kann: unser Zuhause und unsere Fans. Wenn dieses Stadion zusammensteht, wenn diese Energie von den Rängen auf den Platz überspringt, dann sind wir mehr als nur elf Spieler. Dann sind wir eine Einheit. Dann sind wir Rot-Weiß.

Die enorme Nachfrage nach Tickets für dieses Spiel zeigt, welche Bedeutung dieses Derby hat. Wir hätten weitaus mehr Karten vergeben können – umso dankbarer sind wir allen, die heute hier im Steigerwaldstadion dabei sind. Meine große Bitte: Unterstützt unsere Mannschaft mit voller Leidenschaft, bleibt positiv und tragt diese Energie auf die Tribünen. Denn wenn hier eine Welle entsteht, kann sie unglaublich viel bewegen.

Bei aller Rivalität sollten wir uns gleichzeitig bewusst machen, was für ein besonderes Spiel wir heute erleben dürfen. Ein Thüringen-Derby im Pokalhalbfinale, hier bei uns zu Hause – das ist Fußball, wie wir ihn lieben.

Genießen wir diesen Abend. Und sorgen wir gemeinsam dafür, dass er unvergesslich wird.

Rot-weiße Grüße
Euer Franz Gerber



INHALT

SPIELPLAN	4
GÄSTEVORSTELLUNG	7
RÜCKBLICK	8
MITGLIEDSANTRAG	10
SPONSOREN	12
RWE-POSTER	14
ROT-WEISSE POKALREISE	18
STATISTIKEN	22
UNSER TEAM	24

Impressum

Herausgeber: FC Rot-Weiß Erfurt Fußball GmbH
Stotternheimer Straße 9a // 99086 Erfurt
Telefon: 0361 / 230 066 00
Mail: sekretariat@rot-weiss-erfurt.de

Druckerei: Repropartner Erfurt GmbH & Co. KG
info@repropartner-erfurt.de

Redaktion: Nele-Sophie Steinweg, John Baumgart, Jörg Schmalfuß
Redaktionsschluss: Di. 24. März 2026

Der Nachdruck und / oder die Weiterverwendung von Inhalten dieser EXPRESS-Ausgabe sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet.

SPIELPLAN

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnisse
		FC Rot-Weiß Erfurt	Luckenwalde	2:1
		BFC Dynamo	FC Rot-Weiß Erfurt	2:3
		FC Rot-Weiß Erfurt	Greifswalder FC	3:2
		FC Rot-Weiß Erfurt	Hallescher FC	1:2
		VSG Altglienicke Berlin	FC Rot-Weiß Erfurt	1:3
		FC Rot-Weiß Erfurt	1. FC Magdeburg II	3:1
		BFC Preussen	FC Rot-Weiß Erfurt	2:4
		BSG Chemie Leipzig	FC Rot-Weiß Erfurt	0:1
		FC Rot-Weiß Erfurt	Chemnitzer FC	2:2
		Hertha BSC II	FC Rot-Weiß Erfurt	0:0
		FC Rot-Weiß Erfurt	1. FC Lokomotive Leipzig	0:2
		SV Babelsberg 03	FC Rot-Weiß Erfurt	0:2
		FC Rot-Weiß Erfurt	ZFC Meuselwitz	3:3
		FC Eilenburg	FC Rot-Weiß Erfurt	1:1
		FC Rot-Weiß Erfurt	FSV Zwickau	2:2
		FC Hertha 03 Zehlendorf	FC Rot-Weiß Erfurt	1:1
		FC Rot-Weiß Erfurt	FC Carl Zeiss Jena	3:1
		FSV 63 Luckenwalde	FC Rot-Weiß Erfurt	1:1
		FC Rot-Weiß Erfurt	BFC Dynamo	1:0
		Hallescher FC	FC Rot-Weiß Erfurt	1:0
		1. FC Magdeburg II	FC Rot-Weiß Erfurt	2:3
		FC Rot-Weiß Erfurt	BFC Preussen	0:1
		Greifswalder FC	FC Rot-Weiß Erfurt	1:2
		FC Rot-Weiß Erfurt	BSG Chemie Leipzig	2:2
		Chemnitzer FC	FC Rot-Weiß Erfurt	0:4
		FC Rot-Weiß Erfurt	Hertha BSC II	3:2
Sa, 04.04.26	14:00	1. FC Lokomotive Leipzig	FC Rot-Weiß Erfurt	
Sa, 11.04.26	14:00	FC Rot-Weiß Erfurt	SV Babelsberg 03	
Mi, 15.04.26	19:00	FC Rot-Weiß Erfurt	VSG Altglienicke Berlin	
So, 19.04.26	—	ZFC Meuselwitz	FC Rot-Weiß Erfurt	
So, 26.04.26	—	FC Rot-Weiß Erfurt	FC Eilenburg	
So, 03.05.26	—	FSV Zwickau	FC Rot-Weiß Erfurt	
So, 10.05.26	—	FC Rot-Weiß Erfurt	FC Hertha 03 Zehlendorf	
So, 17.05.26	—	FC Carl Zeiss Jena	FC Rot-Weiß Erfurt	



JUBILÄUMS- MANNSCHAFT 25/26



SWEStadtwerke
Erfurt Gruppe

Gemeinsam kicken

Wir engagieren uns für den Erfurter Fußball, fördern den sportlichen Nachwuchs der Landeshauptstadt und unterstützen wichtige Projekte in den Bereichen Kultur und Bildung.

SWE Für Erfurt.www.stadtwerke-erfurt.de

Finanzpower ab dem ersten Konto

100 € Startguthaben*
für dein kostenfreies
Konto & Depot

Sparkasse
Mittelthüringen

*Beim Abschluss des ersten GiroPlatz für junge Kunden und/oder des ersten Sika-Depots erhalten Kunden im Alter von 7 bis 27 Jahren ab 01.01.2021 ein Startguthaben (100€) jeweils bis 31.12.2021. Die Auszahlung erfolgt, sobald die Teilnahmebedingungen erfüllt sind. Das Startguthaben wird bei der Eröffnung auf ein Girokonto bei der Sparkasse Mittelthüringen überwiesen. Die Sparkasse Mittelthüringen darf in steuerlichen Angelegenheiten nicht beauftragt werden.

Finalticket im Blick: Rot-Weiß empfängt den FCC im Steigerwaldstadion



DATEN

JENA'S WEG INS HALBFINALE:

- FC Thüringen Weida - FC Carl Zeiss Jena 0:4 (0:1)
- FC Greiz - FC Carl Zeiss Jena 0:4 (0:1)
- SC Heiligenstadt - FC Carl Zeiss Jena 1:3 (0:2)
- SV SCHOTT Jena - FC Carl Zeiss Jena 1:4 (1:2)

TORHÜTER

1	MARIUS LIESEGANG
27	LUIS ACKERMANN
22	TILL HÄRTING

ABWEHR

5	SÖREN REDDEMANN
29	MAXIM HESSEL
6	MAURICE HEHNE
12	MALIK TALABIDI
15	MARCEL HOPPE
13	PAUL KRÄMER
26	NILS BUTZEN ©
2	PAUL KAMPE

MITTELFELD

23	MORITZ FRITZ
25	JUSTIN SCHAU
24	JANNES WERNER
8	LEAN SCHOIMA
4	OSAZEE AGHATISE
17	PATRICK WEIHRAUCH
19	JONA KRATZENBERG

ANGRIFF

31	NICOLAS WÄHLING
10	ALEXANDER PROKOPENKO
14	LEDJON FIKAJ
7	KEVIN LANKFORD
28	TIMON BURMEISTER
11	MANASSÉ ESHELE
30	AMAR SULJIC
9	EMEKA ODUAH

Wenn heute um 14 Uhr der Anpfiff im Steigerwaldstadion ertönt, richtet sich der Fokus des Thüringer Fußballs auf eine Begegnung, die mehr ist als ein Halbfinale: Der FC Rot-Weiß Erfurt trifft im Thüringenpokal auf den FC Carl Zeiss Jena und hat vor heimischer Kulisse die große Chance, den nächsten Schritt Richtung Finale zu gehen.

Für Rot-Weiß ist die Ausgangslage klar: Mit dem 3:2-Heimsieg gegen Hertha BSC II am vergangenen Freitag hat sich die Mannschaft nicht nur den ersten Dreier des Jahres im eigenen Stadion gesichert, sondern zugleich das nötige Selbstvertrauen für das Pokalduell erarbeitet. Vor 6.143 Zuschauern präsentierte sich das Team offensiv zielstrebig. Die Bilanz der vergangenen Wochen unterstreicht dennoch die positive Entwicklung: Sechs Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen aus den letzten zehn Pflichtspielen sprechen eine deutliche Sprache.

Ganz anders die jüngste Gefühlslage beim heutigen Gegner: Der FC Carl Zeiss Jena reist nach einer 1:4-Niederlage beim Chemnitzer FC an. Zwar ging der FCC durch Emeka Oduah zunächst in Führung, doch eine spielentscheidende Szene kurz vor der Pause – Elfmeter und Platzverweis – brachte die Partie aus Jenaer Sicht aus dem Gleichgewicht. In Unterzahl musste Jena die Kontrolle abgeben und letztlich eine klare Niederlage hinnehmen. Insgesamt stehen in den vergangenen zehn Spielen drei Siege, ein Unentschieden und fünf Niederlagen zu Buche. Ein Blick auf die Titelhistorie des Wettbewerbs unterstreicht die Bedeutung dieses Duells zusätzlich: Der FC Carl Zeiss Jena ist mit bislang 15 Pokalsiegen Rekordtitelträger im Thüringenpokal. Der FC Rot-Weiß Erfurt folgt mit zehn Erfolgen und gehört damit ebenfalls zu den prägenden Vereinen des Wettbewerbs.

Ein Blick zurück zeigt jedoch, dass dieses Duell stets seine eigene Dynamik entwickelt. Im letzten Aufeinandertreffen im

Thüringenpokal im Oktober 2024 musste sich Rot-Weiß in Jena knapp mit 0:1 geschlagen geben. Trotz einer engagierten Leistung und mehrerer Aluminiumtreffer blieb die Mannschaft ohne Torerfolg, während Jena eine seiner Möglichkeiten konsequent nutzte.

Auch die Pokalhistorie liefert interessante Facetten: Während der FCC seine Heimspiele gegen Rot-Weiß im Thüringenpokal in den vergangenen Jahren regelmäßig für sich entscheiden konnte, liegt ein Auswärtssieg der Jenaer in diesem Wettbewerb lange zurück. Umso mehr rückt das Steigerwaldstadion als Faktor in den Mittelpunkt.

Denn hier spricht die jüngere Vergangenheit klar für Rot-Weiß: Sowohl in der laufenden als auch in der vergangenen Saison konnte Erfurt die Heimduelle gegen Jena jeweils mit 3:1 für sich entscheiden. Mit diesem Rückenwind, der Unterstützung der eigenen Fans und dem klaren Ziel vor Augen gehen unsere Rot-Weißen selbstbewusst in dieses Halbfinale.

Der bislang letzte Pokaltriumph von Rot-Weiß datiert aus dem Jahr 2017 und ist bis heute fest im Gedächtnis aller Erfurter verankert. Vor knapp 9.000 Zuschauern im heimischen Steigerwaldstadion setzte sich die Mannschaft unter der Leitung von Trainer Stefan Krämer mit 1:0 (0:0) gegen den Regionalligisten Wacker Nordhausen durch. Ein verdienter Erfolg, der zugleich die Rückkehr auf die bundesweite Bühne bedeutete: Erstmals seit 2009 qualifizierte sich Rot-Weiß wieder für den DFB-Pokal. Hinzu kommt: Auf der Gegenseite stand damals Volkan Uluc an der Seitenlinie von Wacker Nordhausen, jener Trainer, der heute den FC Carl Zeiss Jena verantwortet und nun im Halbfinale erneut im Steigerwaldstadion gefordert ist.

Alles ist angerichtet für einen packenden Pokalnachmittag im Steigerwaldstadion und wir freuen uns auf eine hochspannende Partie vor unserer rot-weißen Kulisse.

Generalprobe geglückt: Rot-Weiß kann an Leistung aus Chemnitz anknüpfen

Nach dem Auswärtssieg beim Chemnitzer FC hat der FC Rot-Weiß Erfurt auch im eigenen Stadion nachgelegt und sich am vergangenen Freitag vor 6.143 Zuschauern im Steigerwaldstadion mit 3:2 gegen Hertha BSC II durchgesetzt. Für unsere Mannschaft war es zugleich der erste Heimsieg im neuen Jahr und ein weiterer wichtiger Erfolg im Kampf um die Spitzenplätze.

Die Vorzeichen hätten aus Erfurter Sicht kaum besser sein können. Der überzeugende 4:0-Erfolg in Chemnitz hatte der Mannschaft von Fabian Gerber reichlich Selbstvertrauen gegeben, dazu sorgte die unmittelbar vor dem Anpfiff verkündete Vertragsverlängerung von Kapitän Til Linus Schwarz bis 2027. Entsprechend stimmungsvoll war die Atmosphäre unter Flutlicht im Steigerwaldstadion. Auf dem Platz entwickelte sich von Beginn an ein lebendiges Spiel mit offenem Visier. Unsere Mannschaft suchte früh den Weg nach vorn und kam bereits in der Anfangsphase zu guten Möglichkeiten. Schon in der 4. Minute setzte sich Raphael Assibey-Mensah über die linke Seite durch und kam flach zum Abschluss, doch Hertha-Keeper Heide parierte zur Ecke. Nur wenig später hatte Rot-Weiß die große Chance zur Führung:

Nach einem Ballgewinn bediente Pablo Santana Soares Obed Ugundu auf der linken Seite, der wiederum Mensah mit einem starken Flugball einsetzte. Raphael Assibey-Mensah nahm den Ball gut mit, zögerte im direkten Duell mit Heide jedoch einen Moment zu lange, sodass der Berliner Schlussmann klären konnte.

Trotz des mutigen Beginns unserer Mannschaft gingen zunächst die Gäste in Führung. In der 10. Minute nutzte Oliver Rölke einen Steckpass, tauchte frei vor Lorenz Otto auf und schob zum 0:1 ein. Unsere Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Im Gegenteil: Rot-Weiß reagierte mit einer starken Phase, erhöhte die Intensität und belohnte sich mit drei Treffern innerhalb kurzer Zeit. Der Ausgleich fiel in der 20. Minute und war das Resultat eines sehenswert vorgetragenen Angriffs. Über die rechte Seite wurde Assibey-Mensah bedient, der den Ball flach und mustergültig in den Rückraum legte, wo Lucas Falcão eingelaufen war und mit dem linken Fuß zum 1:1 vollendete. Der Treffer gab unserer Mannschaft noch mehr Sicherheit, und nur drei Minuten später war das Spiel gedreht. Nach mehreren Klärungsversuchen der Berliner landete der Ball im Rückraum bei Marco Wolf, der aus guter Position abzog. Sein Schuss wurde noch abgefälscht und war dadurch für Heide unhaltbar, 2:1 für Rot-Weiß in der 23. Minute.



Damit aber nicht genug: Die Mannschaft blieb am Drücker, spielte weiter zielstrebig nach vorn und nutzte die Unsicherheiten der Gäste konsequent aus. In der 29. Minute folgte das 3.: Moritz gewann den Ball in der eigenen Hälfte, Falcão löste die Druck-situation mit einer klugen Hackenablage, Marco Wolf hatte im Zentrum viel Raum und schickte Obed Ugundu über links auf die Reise. Obed Ugundu setzte sich im Eins-gegen-eins stark durch, ließ seinen Gegenspieler stehen und schloss überlegt ins lange Eck ab. Rot-Weiß hatte das Spiel damit innerhalb von nur neun Minuten komplett gedreht und sich die Führung in dieser Phase absolut verdient erarbeitet.

Auch danach blieb Rot-Weiß gefährlich. Immer wieder gelang es, mit Tempo und guten Kombinationen hinter die Berliner Kette zu kommen.

Statt mit einem Zwei-Tore-Polster mehr in die Pause zu gehen, musste Rot-Weiß kurz vor dem Seitenwechsel noch einmal einen Rückschlag hinnehmen. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau schaltete Hertha schnell um, Ben-Hatira kam über die linke Seite und seine Hereingabe wurde zunächst geklärt, landete aber direkt vor den Füßen von Soufian Gouram. Der Berliner ließ sich die Chance nicht entgehen und traf in der 39. Minute mit einem platzierten Schuss zum 3:2. So ging es mit einer knappen Führung in die Halbzeit in einem ersten Durchgang, in dem Rot-Weiß spielerisch überzeugte, sich für den hohen Aufwand offensiv belohnte, sich durch den späten Gegentreffer aber um eine noch komfortablere Ausgangslage brachte.

Nach dem Wiederanpfeiff veränderte sich die Partie deutlich. Während die erste Hälfte von einem offenen Schlagabtausch und vielen klaren Offensivaktionen geprägt gewesen war, wurde das Spiel nun taktischer und umkämpfter. Beide Mannschaften tasteten sich zunächst ab, echte Torchancen blieben in den ersten Minuten nach der Pause aus. Rot-Weiß versuchte weiterhin, geordnet nach vorn zu spielen, kam unter anderem über Falcão und Assibey-Mensah zu einer guten Aktion, bei der der letzte Kontakt jedoch nicht sauber genug war. Insgesamt gewann Hertha im weiteren Verlauf aber zunehmend mehr Spielanteile. Unsere Mannschaft verteidigte kompakter und konzentrierte sich stärker darauf, die Räume eng zu machen und den Vorsprung zu sichern.

In dieser Phase war vor allem die Defensivarbeit gefragt, und Rot-Weiß stemmte sich mit großem Einsatz gegen die Berliner Angriffe. In der 57. Minute musste Lorenz Otto sein ganzes Können zeigen, als Berner nach einem langen Ball frei vor ihm auftauchte. Unser Schlussmann machte sich groß, vergrößerte stark seine Körperfläche und verhinderte mit einer wichtigen Parade den möglichen Ausgleich. Auch wenig später blieb es gefährlich, als Hertha über die linke Seite zu einer guten Hereingabe kam, Richter im Strafraum zum Abschluss kam, den Ball aber links am Tor vorbeisetzte.

Nach 74 Minuten kamen mit Sejdo Durakov und Stanislav Fehler zwei frische Kräfte, die sofort für neue Impulse sorgten. In der 86. Minute spielte Obed Ugundu einen überragenden Außenristpass in den Lauf von Sejdo Durakov, der frei vor Heide auftauchte, im Eins-gegen-eins jedoch am Berliner Torhüter scheiterte. Nur wenig später lief unsere Mannschaft sogar in Überzahl auf das gegnerische Tor zu, brachte den letzten Pass aber nicht sauber an den Mann, sodass auch diese große Kontermöglichkeit ungenutzt blieb. In der Nachspielzeit bot sich Sejdo Durakov nach einem Fehler der Hertha-Abwehr eine weitere Chance auf das 4:2, doch erneut blieb Heide Sieger.

So blieb es bis in die Schlussminuten spannend, doch Rot-Weiß ließ sich den Vorsprung nicht mehr nehmen. Auch wenn die Partie mit etwas mehr Konsequenz in den Umschaltmomenten schon früher hätte entschieden werden können, verteidigte unsere Mannschaft den knappen Vorsprung letztlich mit viel Leidenschaft und brachte den Sieg über die Zeit. Unterm Strich stand damit ein verdienter 3:2-Erfolg, der vor allem auf einer starken ersten Halbzeit basierte. Rot-Weiß überzeugte in dieser Phase mit mutigem Offensivspiel, Effizienz und Spielfreude, musste nach der Pause zwar mehr leiden, hielt dem Druck aber stand und sicherte sich so drei wichtige Punkte im Steigerwaldstadion.



Gemeinsam noch
#besseRWERden



HOL DIR DEINE MITGLIED- SCHAFT!



GEMEINSAM

U19-Junioren

Heun „Heja heja, heja heja he, ...

... rot wie Blut und weiß wie Schnee“ Hebestreit

U17-Junioren

„Nur der RWE!“ Bärwolf

BEGEISTERT

„Toooooor ! :))“

Romstedt

„Mit Papa ins Stadion“

Vollrath

ZUSAMMEN

Kammlott

Große

„Die rot-weiße Flamme hochhalten“

Weißhaupt „Treffpunkt Steigerwaldkurve“

FANS SOLIDARISCH

Vlay

Busse

„Rot-Weiß ist unsere Liebe ...

... sei du doch auch dabei ...

Lindemann

Iffarth

FREUNDE TREU

... wir lieben unseren Gesang sportfrei!“

Schröder

Kraus

BSG Motor Optima Erfurt + SC Turbine Erfurt = FC RWE

TRADITION

Schnuphase

Sänger

Stieler

Bunjaku

„Ich liebe meinen Club“

Möckel

Göpel

ZUHAUSE

Egel

Benkert

FAMILIE

FAN-GUTSCHEIN

10%

Rabatt im Containerdienst-
Onlineshop

Gutscheincode:

Zukunft-FC-RWE



neumeister.de

HAUPTPARTNER



PREMIUM PARTNER



EXKLUSIV PARTNER



CLASSIC PARTNER



GESUNDHEITSPARTNER



BUSINESSPARTNER



SUPPORT, DER SPIELE ENTSCHEIDET.



Abdichtungsservice Christian Rudolph
Adams Blitzschutzsysteme GmbH
Andreas Blanke
Audio Reha Mitteldeutschland
Autohaus Rainer Seyfarth GmbH & Co. KG
B&J Immo GmbH
Bankhaus Max Flessa KG
Bauer Logistik GmbH
Betti's Schlemmerland
Bohrtechnik Schulze GmbH & Co. KG
City Hausverwaltung GmbH
CMC Center Management GmbH
Conserve Invest GmbH & Co. KG
C & N Bau GmbH
C & S Bau GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb Milden Hoyer GmbH
Direktion für deutsche Vermögensberatung-Heiko Ritschel
Dr. med. Diana Hildebrandt
Dr. med. Jens-Uwe Eigenwillig
EBB Erfurter Baumaschinen und Baugeräte GmbH
EDEKA Ronny Paak e.K.
Elektro-Installationen Matthias Apel
Elektro van Husen GmbH
Fiedler GmbH
Friseur Masson AG
G&M Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
GaLa Bauer GmbH
H.C.H. GmbH
Henner Sandwiches
Ingenieurbüro Steffen Seidel
Junited Autoglas Erfurt GmbH
Teamsportbedarf Erfurt GmbH & Co. KG

Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Stadtilm GmbH
Lack-Lanz GmbH & Co.KG
Leuchtwert Service GmbH
LVM Versicherungen Sebastian Ruch
Martin Löber
Max Schultz Automobile GmbH & Co.KG
maxx solar & energie GmbH & Co.KG
Metallbau Möller GmbH & Co.KG
Möbel Kieppe GmbH
Naumburger Bauunion
Neumann Bauelemente
Projekt-Heiztechnik Service&Wartung Jens Reinke
Randstad Arnstadt
Rechtsanwalt Dr. Hildebrandt
Rechtsanwalt Dr. Steffen Böhm
Rechtsanwalt Marcus Himmel
S1-Recycling GmbH & Co.KG
SECOSYS-IT GmbH
sisCare Tina Schrang
Spinner Werkzeugbau GmbH
Steuerberater Jörg Dräger
strawa Wärmetechnik GmbH
THH GmbH Technikhandel Hildebrandt
Tiefcon GmbH
Türk Fleischhacker
VR Bank Andreas Gebauer
Wäldchen Manufaktur
Westhaus Küchen & Wohndesign
Wilkes GmbH
WIMAG Handels GmbH
WinCab Kabelleitungstiefbau
Ziwo Garten- und Landschaftsbau GmbH







UNIVERSITY
of Cooperative Education

Campus Erfurt

Karriere im Doppelpass

Theorie & Praxis perfekt kombiniert

duales Bachelorstudium

Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme
in den Bereichen Management, Soziales & Gesundheit

Ich will studieren



**Mein Unternehmen möchte
dual Studierende ausbilden**





KROHM
BEDACHUNGEN
GmbH & Co. KG



- Dacharbeiten aller Art
- Reparaturarbeiten
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Solaranlagen

Dittelstedter Grenze 3 99099 Erfurt
Telefon: (0361) 5 41 27 98 Mobil: (0179) 6 82 79 66
info@krohm-bedachungen.de

XPRESS
YOURSELF!

2 Monate für
9,90 € mtl.*

*anschließend
monatlich kündbar möglich

reg. v. d. Ullrich & Wittenberg AG

www.injoy-xpress.de



Torsten
ESCHRICH
Reifen + Autoservice
by Goodyear



Inspektion & Service

Achsvermessung



Räder / Reifen

TÜV (HU/AU)



Unfallreparatur

Mittelhäuser Str. 70 99089 Erfurt
Tel. 0361 / 73 43 23 Fax 0361 / 7 49 13 24
E-Mail: onlineshop.eschrich@gmail.com
www.reifen-eschrich.de

Hol dir das



JUBILÄUMSTRIKOT!

MIT SONDERDRUCK
IM NACKEN!
„1966-2026 -
SECHZIG JAHRE
FC RWE“

GIBT'S HIER!



77,95 €



DER WEG INS HALBFINALE

Vier Spiele, vier Siege, 21:0 Tore: Der FC Rot-Weiß Erfurt hat sich im Thüringenpokal bislang keine Blöße gegeben und ist souverän ins Halbfinale eingezogen. Vom Auftakt in Arenshausen bis zum Viertelfinale in Siemerode meisterten die Rot-Weißen jede Aufgabe konzentriert und dominant.

15. AUGUST 2025

1.

1. Runde: Seriöser Auftakt in Arenshausen SG DJK Arenshausen – FC Rot-Weiß Erfurt 0:4 (0:2)

Zum Pokalstart wartete mit der SG DJK Arenshausen ein engagierter Landesklasse-Vertreter. Vor 1.432 Zuschauern und bei großer Hitze hielten die Gastgeber kämpferisch dagegen und machten es dem Favoriten phasenweise schwer. Dennoch stellte Rot-Weiß früh die Weichen auf Sieg: Nach einem abgewehrten Abschluss von Marco Wolf reagierte Artur Golubyskij am schnellsten und traf in der 13. Minute zur Führung. In der Folge kontrollierte Erfurt das Spiel, ohne jedoch durchgehend zwingend zu sein. Arenshausen blieb diszipliniert und profitierte von einem starken Torhüter.

Auch nach der Pause ließ sich der Außenseiter nicht hängen und verteidigte leidenschaftlich. Rot-Weiß spielte die Partie dennoch souverän zu Ende und setzte sich letztlich standesgemäß mit 4:0 durch.

6. September 2025

2.

2. Runde: Klare Verhältnisse gegen den FC Eichsfeld FC Eichsfeld – FC Rot-Weiß Erfurt 0:6 (0:3)

In der zweiten Runde traf Rot-Weiß Erfurt auf den damaligen Thüringenliga-Spitzenreiter FC Eichsfeld. Der klassentiefere Gegner konnte dem Regionalligisten jedoch nur wenig entgegensetzen.

Erfurt übernahm von Beginn an die Kontrolle und erspielte sich früh klare Vorteile. Bereits zur Halbzeit war die Partie mit einer deutlichen Führung praktisch entschieden. Auch im zweiten Durchgang blieb der FC RWE tonangebend und ließ Ball und Gegner laufen.

Neben einem sehenswerten Treffer sorgte auch ein Rückkehrer für positive Akzente, während der Gastgeber zusätzlich Pech in einigen Aktionen hatte. Am Ende stand ein ungefährdeter 6:0-Erfolg, mit dem die Erfurter souverän ins Achtelfinale einzogen.



11. Oktober 2025

3.

Achtelfinale: Dominanz und Dreierpack in Ohrdruf **FSV 06 Ohratal – FC Rot-Weiß Erfurt 0:7 (0:3)**

Im Achtelfinale ließ Rot-Weiß keine Zweifel an seiner Favoritenrolle aufkommen. Beim FSV Ohratal stellte das Team früh die Weichen und dominierte die Partie über die gesamte Spielzeit.

Ömer Uzun brachte die Gäste bereits in der Anfangsphase in Führung und entwickelte sich im weiteren Verlauf zum prägenden Akteur. Noch vor der Pause erhöhte Erfurt auf 3:0 und ließ dem leidenschaftlich kämpfenden Gegner kaum Luft zum Atmen.

Direkt nach Wiederbeginn machte Uzun mit seinem dritten Treffer alles klar. In der Folge nutzte Rot-Weiß seine spielerische Überlegenheit konsequent aus und schraubte das Ergebnis weiter in die Höhe. Weitere Treffer sowie das Debüt von U19-Kapitän Sami Chentoufi rundeten den überzeugenden Auftritt ab.

15. November 2025

4.

Viertelfinale: Geduld und Klasse in Siemerode **GW Siemerode – FC Rot-Weiß Erfurt 0:4 (0:1)**

Im Viertelfinale wartete mit GW Siemerode eine unangenehme Aufgabe auf schwierigem Untergrund. Auf tiefem Geläuf tat sich Rot-Weiß zunächst schwer, erspielte sich jedoch früh mehrere gute Chancen.

Mehrfach scheiterten die Gäste am Aluminium oder an der vielbeinigen Defensive der Gastgeber. Siemerode hielt kämpferisch dagegen und setzte vereinzelt eigene Akzente, blieb insgesamt jedoch unter Druck.

Kurz vor der Pause fiel schließlich die verdiente Führung: Nach einem schnellen Umschaltmoment traf Romarjo Hajrulla zum 1:0. Wenig später schwächten sich die Gastgeber durch eine Rote Karte selbst, wodurch sich die Ausgangslage für Erfurt weiter verbesserte.

In Überzahl kontrollierte RWE die zweite Halbzeit souverän und entschied die Partie innerhalb weniger Minuten. Zwei Treffer nach der Stunde sorgten für klare Verhältnisse, ehe Joker Obed Ugundu den Schlusspunkt zum 4:0 setzte.

TAG 24

IRGENDWAS
IST IMMER.



JETZT APP DOWNLOADEN



Am richtigen Platz ankommen.

Passende Gewerbeflächen
und -immobilien finden Sie bei uns.



flächen-thüringen.de

HOL DIR DIE FC RWE APP!



für **349€**
(inkl. MwSt.)

JETZT SPIELER- PATE WERDEN



Informationen und Anmeldung unter:
sponsoring@rot-weiss-erfurt.de

**DEINE HEROES IN
ERFURT!**

**WIR SIND FÜR DICH UND
DEINEN WAGEN DA!**



AUTOHAUS SCHMIDT - MACHT IHR AUTO FIT!

Autohaus Schmidt GbR
Haarbergstraße 31 | 99097 Erfurt
Tel. 0361 421-3600 | hallo@autohausschmidt.net
www.autohausschmidt.net



www.autofit.com

guardian force | security

SEIT 1999

**DER PARTNER
FÜR SICHERHEIT**

- Sicherheit & Ordnung
- Beratung & Planung
- Konzepte






Mehr Infos und Jobs unter:
www.guardian-force-security.de



**Exklusivpartner
des FC RWE**

STATISTIKEN

Position	Name	Vorname	Einsätze	Spielminuten				Vorlage	Tore
1	Tor	Otto	Lorenz	26	2.340'	3	-	-	-
20	Tor	Rodnick	Jaden	0	0	-	-	-	-
39	Tor	Mensah	Emmanuel	0	0	-	-	-	-
2	Abwehr	Moritz	Ben-Luca	26	2.340'	3	-	-	3
4	Abwehr	Ikene	Sofiane	16	1.372'	3	1	-	2
5	Abwehr	Fuakala	Nathan	8	361'	1	-	-	-
6	Abwehr	Awoudja	Maxime Aglago	17	1.399'	3	-	-	1
16	Abwehr	Santana Soares	Pablo	21	1.249'	3	-	-	1
18	Abwehr	Fellßberg	Robbie	13	746'	1	-	-	2
24	Abwehr	Florian	Luca	-	-	-	-	-	-
29	Abwehr	Dehl	Laurenz	11	569'	1	-	1	-
19	Abwehr	Claxton	Nathan	2	108'	1	-	-	1
38	Abwehr	Adesida	Ayooluwa David	15	552'	2	-	-	1
42	Abwehr	Jacky	Raphael	-	-	-	-	-	-
3	Mittelfeld	Schwarz	Til Linus	18	1.392'	6	-	-	-
10	Mittelfeld	Wolf	Marco	22	1.824'	7	1	-	5
27	Mittelfeld	Boboy	Benny	23	1.605'	8	-	1	2
34	Mittelfeld	Gonda	Hinata	-	-	-	-	-	-
7	Sturm	Assibey-Mensah	Raphael	16	544'	1	-	-	1
8	Sturm	Caciel	Benjika	26	2.140'	4	-	-	4
9	Sturm	Hajrulla	Romarjo	10	635'	2	-	1	2
11	Sturm	Fehler	Stanislav	22	1.724'	4	-	-	6
13	Sturm	Ugondu	Obed	24	2.101'	4	-	1	4
21	Sturm	Mashigo	Boipelo	2	21'	1	-	-	-
23	Sturm	Aboagye	Phillip	6	438'	1	1	1	2
54	Sturm	Durakov	Sejdo	19	542'	2	-	-	1
55	Sturm	Falcão	Lucas	7	414'	1	-	-	2



NEURO
GOAL

Offizieller Trainingspartner des FC Rot-Weiß Erfurt

NeuroGoal. Neurozentriertes Training für echte High-Performance.

Für Spieler, die schneller denken,
klarer entscheiden und mutiger handeln.
Wir verbinden neurowissenschaftliche Methoden
mit moderner Fußballpraxis, für echte
Leistungsgewinne auf dem Platz.

Unsere Angebote:

- ⬡ Individualtraining für Talente & Profis
- ⬡ Mannschaftstraining & vereinsintegrierte Konzepte
- ⬡ Vereinsberatung & Trainerentwicklung
- ⬡ Förderkader & Talentprogramme

Trainiere wie ein Profi.
jetzt Kontakt aufnehmen.

📷 [neuro.goal](https://www.instagram.com/neuro.goal)

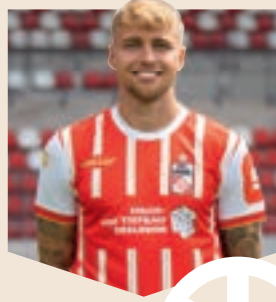


www.neurogoal.de



Lorenz Otto

1



Ben-Luca Moritz

2



Til Linus Schwarz

3



Sofiane Ikene

4



Nathan Fuakala

5



Maxime Awoudja

6



Raphael Assibey-Mensah

7



Benjika Caciél

8



FC Rot-W



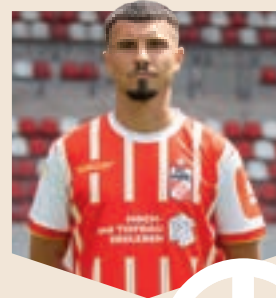
Romarjo Hajrulla

9



Marco Wolf

10



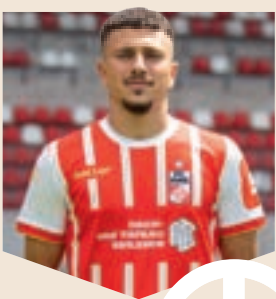
Stanislav Fehler

11



Obed Ugundu

13



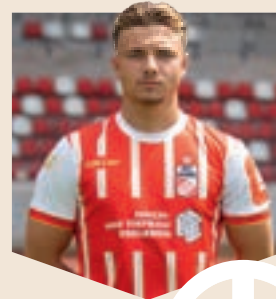
Artur Golubyskij

14



Pablo Santana Soares

16



Robbie Felßberg

18



Nathan Claxton

19



Jaden Rodtnick

20



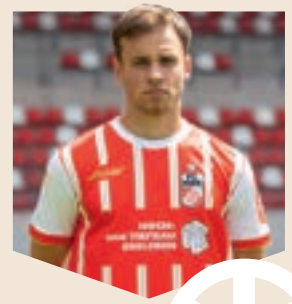
Boipelo Mashigo

21



Phillip Aboagye

23



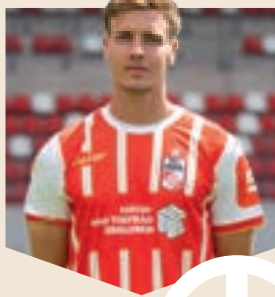
Luca Florian

24



Benny Boboy

27



Laurenz Dehl

29



Hinata Gonda

34



Ayooluwa Adesida

38

eiß Erfurt

Jubiläumssaison
2025/26



Emmanuel Mensah

39



Raphael Jacky

42



Sejdo Durakov

54



Lucas Falcão

55



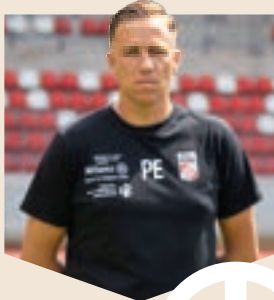
CHEFTRAINER
Fabian Gerber



CO-TRAINER
Andy Nägelein



CO-TRAINER
Nils Weiler



TORWARTTRAINER
Patrick Ecke



BETREUER
Jens „Snoopy“ Feuerstein



ZEUGWART
Swen Driesel



MANNCHAFTSARZT
Dr. Michael Schuh



MANNCHAFTSARZT
Dr. Martin Jacobi



PHYSIOTHERAPEUTIN
Lina Reichenbach



PHYSIOTHERAPEUT
Christian von Ahlefeld



MASSEUR
Andreas Autenrieth



OSTEOPATH
Philip Siemon



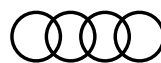
FAHRZEUGALTER $\times 2$
= IHR % RABATT*

BIS ZU 30 % TEILERABATT* –
FÜR FAHRZEUGE ÄLTER ALS 4 JAHRE

**Jetzt Termin vereinbaren
und sparen!**

*Die Aktion gilt für Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi und Škoda ab einem Fahrzeugalter von 4 Jahren. Der Teilerabatt beträgt das Doppelte des Fahrzeugalters in Prozent, maximal jedoch 30 %. Die Aktion ist gültig bis zum 31.12.2026. Gültig bei allen Glinicke Autohäusern in Erfurt, Weimar und Bad Langensalza.

Glinicke



SKODA

Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG, Hermsdorfer Straße 2, 99099 Erfurt

Audi Zentrum Erfurt GmbH & Co. KG, Hermsdorfer Straße 2a, 99099 Erfurt

Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG, Erfurter Straße 76, 99423 Weimar

Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG, Mühlhäuser Landstraße 15, 99947 Bad Langensalza



www.samt-seidel.com

Konzept&Design · Strategie&Kampagne · Recruiting&Employer Branding
Presse&PR · Beratung&Workshops · Foto&Video · Jux&Dollerei